

Joachim Bröcher  
Transformative Community-Projekte

**Joachim Bröcher** lehrt an der Europa-Universität Flensburg. Er erforscht den urbanen Raum Berlins, emotionale und soziale Geografien in der polnischen Romanliteratur sowie transformative Community-Projekte als gesellschaftlichen Zukunftsentwurf.

Joachim Bröcher

# **Transformative Community-Projekte**

Zukunftsmodelle des gemeinschaftlichen Lebens, Lernens und Arbeitens

**[transcript]**

Der Um- und Ausbau eines Teils des in Zerbst-Anhalt gelegenen und 1884 erbauten Dreiseitenhofes zum zukunftsorientierten Mehrgenerationenhaus wurde dankenswerterweise gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

**2026 © transcript Verlag, Bielefeld**

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | [live@transcript-verlag.de](mailto:live@transcript-verlag.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839448618>

Print-ISBN: 978-3-8376-8078-2 | PDF-ISBN: 978-3-8394-4861-8

Buchreihen-ISSN: 2699-7681 | Buchreihen-eISSN: 2747-3864

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

*Teile dieses Buches – insbesondere konzeptionelle Überlegungen, Argumentationsführungen und textuelle Ausformulierungen – wurden unter Einbeziehung des KI-gestützten Sprachmodells ChatGPT (04, GPT-4.5) von OpenAI entwickelt. Die KI wurde genutzt, um komplexe Ideen in sprachlich strukturierter Form zu erfassen, Impulse für Reflexionen zu geben und theoretische sowie methodologische Perspektiven zu erschließen. Sämtliche Inhalte wurden vom Autor sorgfältig geprüft, kritisch reflektiert und eigenständig weiterentwickelt. Der Einsatz der KI erfolgte im Sinne eines interaktiven Schreib- und Denkinstrumentes, nicht jedoch zur automatisierten Generierung von Inhalten ohne redaktionelle Verantwortung. Zitierweise und bibliografische Angaben finden sich im Literaturverzeichnis.*

